GEMEINDE
ENGSTINGEN
AMTSBLATT

Jahr 2026 | Freitag, 30. Oktober 2026 | Nummer 44

Amtliche Bekanntmachungen

Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. alljährlich um Spendengelder, um seine Arbeit weiterhin durchführen zu können.
Einwohnerinnen und Einwohner die den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. unterstützen möchten, dürfen gerne auf das Konto des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. eine Spende einzahlen oder einen Umschlag mit Bargeld und dem Vermerk „Kriegsgräberfürsorge" in der Ortschaftsverwaltung Kohlstetten abgeben, welches dann an den Volksbund weitergeleitet wird.
Die Bankverbindung für Überweisungen lautet:
Kontoinhaber: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Bankinstitut: Sparkasse Bodensee
IBAN: DE81 6905 0001 0000 0122 52
BIC: SOLADES1KNZ

naldo bietet neues Fahrplan-Widget für Bus und Bahn

Der Verkehrsverbund naldo strebt mit einem neuen kostenlosen Fahrplan-Widget an, den öffentlichen Personennahverkehr dort sichtbar zu machen, wo Menschen ihre Wege planen.
Das kostenlose Fahrplan-Widget zielt darauf ab, direkt auf der Internetseite von öffentlichen Einrichtungen, Betrieben und Unternehmen, Dienstleistern, Vereinen und Veranstaltern gleich die passende Anreise mit Bus und Bahn anzuzeigen. Das Fahrtziel kann im Widget bereits mit einer Adresse oder der nächstgelegenen Haltestelle vorbelegt werden, es wird aber auch eine leere Variante zur freien Suche von Verbindungen angeboten. Für die Einbindung stellt naldo einen Online-Konfigurator zur Verfügung. Dort können Betreiber von Websites zwischen verschiedenen Größen und Designs wählen. Weitere Informationen zum Widget und den Konfigurator: www.naldo.de/fahrplanwidget.

Sprechstunden der Ortsvorsteher

Ortsverwaltung Großengstingen, Kirchstraße 6
Ortsvorsteher Thomas Gauß, Tel. 07129 9328041
E-Mail: OVGE@gemeinde-engstingen.de
Montags 18.00 – 20.00 Uhr
nur nach Voranmeldung

Ortsverwaltung Kleinengstingen, Reutlinger Straße 1
Ortsvorsteher Thorsten Rehmann, Tel. 07129 9200096
E-Mail: OVKE@gemeinde-engstingen.de
Freitags 17.30 – 19.30 Uhr

Ortsverwaltung Kohlstetten, Schulstraße 14
Ortsvorsteher Martin Mauser, Tel. 07385 965176
E-Mail: OVKST@gemeinde-engstingen.de
Dienstags 18.00 – 20.00 Uhr,
Hinweis: Bitte klingeln, falls die Tür verschlossen ist oder jemand keine Treppen steigen kann.

Die Polizei warnt vor Einbrechern und intensiviert Maßnahmen zur Bekämpfung der Einbruchskriminalität

Landkreise Reutlingen/Esslingen/Tübingen/Zollernalbkreis
Mit Beginn der Winterzeit und dem Umstellen der Uhren am 25. Oktober, werden die Nächte wieder länger. Damit beginnt auch die Hochkonjunktur der Einbrecher, welche gerade nach der Zeitumstellung die frühe Dunkelheit in den Abendstunden für Beutezüge ausnutzen.
Nachdem die Fallzahlen der Wohnungseinbrüche während den coronabedingten Beschränkungen stark zurückgegangen waren, steigen diese in den letzten Jahren wieder an. Ein leichter Rückgang der Einbrüche wurde 2024 verzeichnet, indem 400 Fälle des Wohnungseinbruchsdiebstahls, darin enthalten 171 Versuche, registriert wurden. Im vergangenen Jahr 2025 stiegen die Zahlen im Bereich des Polizeipräsidiums Reutlingen wieder auf 459 Fälle an. Darin enthalten sind 215 Versuche.
Auch wenn die Anzahl der Fälle noch weit unter den Fallzahlen der Vor-Corona-Jahre liegt, stellt doch jede mit einem Einbruch verbundene Verletzung des unmittelbaren, persönlichen Lebensbereichs ein Fall zu viel dar. Daher ist die Bekämpfung der Wohnungseinbruchskriminalität weiterhin ein Schwerpunkt der polizeilichen Arbeit.
Durch lage- und brennpunktorientierte Maßnahmen verfolgt das Polizeipräsidium Reutlingen sowohl präventive als auch repressive Bekämpfungsansätze. Insbesondere durch offene Prä-

Wichtiges auf einen Blick

Schulsozialarbeit
Mariaberger Ausbildung und Service gGmbH
Bei Bedarf dürfen Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen:
Katrin Herre
Tel: 0157 80574576, E-Mail: k.herre@mariaberg.de,
Insta: Katrin.Schulsozialarbeit
Stefanie Weinert
Tel: 0157 72649120, E-Mail: s.weinert@mariaberg.de,
Insta: Stefanie.Schulsozialarbeit

Jugendarbeit Engstingen
Yvette Köder-Reimer ist Ansprechpartnerin für alle jugendspezifischen Themen. Alle Gespräche sind vertraulich, freiwillig und kostenfrei.
Gerne Nachricht per Mail y.koeder-reimer@mariaberg.de
Anruf 0163 740 4312 oder zu den Sprechzeiten:
donnerstags von 15.00–19.00 Uhr Büro im Jugendhaus (2. Stock)
freitags von 15.00–19.00 Uhr Büro im Jugendhaus (2. Stock)

Integrationsmanagerin Dorothea Durben-Brabender
Landratsamt Reutlingen
Ortschaftsverwaltung Kleinengstingen, Reutlinger Str. 1,
Tel. 0152 24325516
E-Mail: d.durben-brabender@kreis-reutlingen.de
Dienstag: 09.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
Freitag: nach Vereinbarung (10.00–13.00 Uhr)
Telefonisch und per E-Mail bin ich auch außerhalb dieser Zeiten zu erreichen.

Ehrenamtliche Seniorenbeauftragte
Silke Kunz-Wernicke
Tel. 0151 17888673
E-Mail: seniorenbeauftragte.engstingen@gmail.com
Für alle, die auch noch gerne mit Papier und Stift kommunizieren, dürfen gerne ihre Fragen, Anregungen etc. im Rathaus abgeben, ins "Seniorenbeauftragtenfächle".

Engstinger Runde / Engstinger Hilfe e. V.
Allgemeines / Koordination
Iris Kemmner, Tel. 07129 7576
Spendenkonto: Engstinger Hilfe e.V.: KSK Reutlingen
BIC: SOLADES1REU, IBAN: DE02 6405 0000 0100 1020 28

Bürgerstiftung für Jugend und Soziales
Spendenkonto: KSK Reutlingen, BIC: SOLADES1REU
IBAN: DE45 6405 0000 0000 0014 25

Ärztliche Notdienste
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): Tel. 116 117, www.docdirect.de
Rettungsdienst in Notfällen: Tel. 112

Zahnärztliche Notdienste
Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg:
0761 120 120 00

Apothekennotdienst
Sa, 31.10. Stadt-Apotheke, Pfullingen, Tel. 07121 7 10 30
So, 01.11. Apotheke am Steg, Reutlingen, Tel. 07121 2 29 24

Abfalltermine:
https://www.kreis-reutlingen.de/Landratsamt/Organisationseinheiten/Abfallwirtschaft/Abfalltermine-und-Leerungen/Abfalltermine-Online

Bestatter:
Firma Vöhringer Tel. 07129 3542
Firma Weible Tel. 07129 6287

Freundeskreis Magdalena Hospiz e.V.
Frau Angelika Walter, Tel. 07387 1773
Frau Antje Bez, Tel. 07387 984125
(Hohenstein, Engstingen, Trochtelfingen, Sonnenbühl)
Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, Schwerstkranken und Sterbenden gemäß ihrer persönlichen Würde seelischen Beistand zu geben. Dazu gehört die Begleitung im eigenen Zuhause sowie die Begleitung derer, die den Sterbenden nahestehen. Wir arbeiten nach christlichen Grundwerten, überkonfessionell und ehrenamtlich.

Pflegestützpunkt Südliche Alb
Frau Petra Pasquazzo, Tel. 07387 984146-2
pflegestuetzpunkt-suedliche-alb@kreis-reutlingen.de

Sozialstation St. Martin
Frau Katrin Tilk, Tel. 07129 93245-10
k.tilk@sozialstation-engstingen.de
Essen auf Rädern
Frau Eva Perske, Tel. 01525 9243535,
EAR@sozialstation-engstingen.de

Nachbarschaftshilfe und Betreuungsgruppen
Frau Katja Lerch und Frau Heidi Schaffran, Tel. 07129 93245-15 oder 07129 93245-16, h.schaffran@sozialstation-engstingen.de

Servicehaus Sonnenhalde
Langzeitpflege Tel. 07129 93790
Sozialstation Tel. 07129 937931

Unterstützungszentrum BruderhausDiakonie
Tel. 07129 930250

Familien- und Jugendberatung Alb
Karlstraße 36, 72525 Münsingen, Tel. 07381 9295-60
Familienberatung.muensingen@kreis-reutlingen.de

Tagesmütter Reutlingen, Außenstelle Alb
Marktplatz 1, 72525 Münsingen. www.tagesmuetter-rt.de
Frau Zanger-Christoph, Tel. 07381 400041,
zanger@tagesmuetter-rt.de
Frau Schmid, Tel. 07123 93244-02,
schmid@tagesmuetter-rt.de
Arbeitszeiten: Montag-Freitag, Außenstelle Alb: jeden Mittwoch

Tauschnetz Engstingen
WhatsApp-Gruppe **Engstingen tauscht**
Michael Robinson 0173 8413689

Volkshochschule Engstingen
Sabine Wälder, Tel. 07129 932388, engstingen@vhsbm.de

Herausgeber:
Bürgermeisteramt, 72829 Engstingen, Kirchstraße 6
info@engstingen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:
Bürgermeister Storz oder sein Vertreter im Amt
Telefon 07129 9399-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Fink GmbH Druck und Verlag,
Sandwiesenstr. 17, 72793 Pfullingen
Telefon 0 71 21/97 93-0

senz, gezielte Streifentätigkeit, Intensivierung der Fahndungsmaßnahmen, bei denen auch zivile Kräfte zum Einsatz kommen, sowie Kontrollen, insbesondere an Ausfallstraßen, sollen potentielle Täter abgeschreckt und Hinweise für die Aufklärung zurückliegender Einbrüche gewonnen werden. Dabei werden die örtlichen Kräfte der Polizeireviere, der Verkehrs- und Kriminalpolizei bei einzelnen Kontrollen durch die Polizeihundeführerstaffel und weitere Beamte des Polizeipräsidiums Einsatz unterstützt.
Fahndungs- und Kontrollmaßnahmen finden auch überregional und länderübergreifend in Kooperation mit den Polizeieinsatzkräften angrenzender Bundesländer bzw. den Nachbarländern statt.
Da ein Großteil der Wohnungseinbrüche in den Nachmittags- und frühen Abendstunden verübt wird, setzt die Polizei ganz besonders in diesen Zeiten auf verstärkte Präsenz.
Im eigens dafür bei der Kriminalpolizei eingerichteten Arbeitsbereich „Wohnungseinbruchsdiebstahl" führen besonders geschulte Spezialisten mit den Kriminaltechnikern Hinweise und Spuren zusammen. So können Tatzusammenhänge schneller erkannt und immer wieder auch Täter dingfest gemacht werden.
Doch die Polizei allein kann Einbrüche nicht gänzlich verhindern – hier sind wir auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen, sei es durch Hinweise auf verdächtige Personen oder Fahrzeuge oder durch eigene Vorsichtsmaßnahmen der Bürgerinnen und Bürger. Denn viele Einbrüche können durch richtiges Verhalten und eine adäquate Sicherungstechnik verhindert werden. Für die Einbrecher ist es wichtig, dass alles möglichst schnell geht. Leisten Fenster und Türen erheblichen Widerstand, geben die Ganoven ihr Vorhaben meist rasch auf. Dass Präventionsmaßnahmen wirken, belegt der in den vergangenen Jahren stetig gestiegene Anteil der Einbruchsversuche. Vermehrt scheitern Täter offenbar an den Sicherungseinrichtungen der Wohnungen. Schon durch einfache Maßnahmen kann jeder seine Wohnung oder sein Haus sicherer machen. Gerade bei Neu- oder Umbauvorhaben bieten sich geeignete Sicherungsmaßnahmen an.
Unsere Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle in Reutlingen, Filderstadt-Bernhausen und in Balingen bieten Haus- und Wohnungsbesitzer hierzu Beratungen in ihren Beratungsstellen an.
Zudem können Termine für eine individuelle Beratung vereinbart werden. Auf Wunsch kommt einer unserer Fachberater zu Ihnen vor Ort, um maßgeschneiderte Vorschläge zu unterbreiten, wie Sie ihr Haus oder Ihre Wohnung wirksam sichern können. Der Besuch der Beratungsstellen und sämtliche Beratungen, auch bei Ihnen zuhause, sind kostenlos.
Termine können unter der Telefonnummer 07121 942-1202 oder per E-Mail unter reutlingen.pp.praevention@polizei.bwl.de vereinbart werden.
Auch an den nachstehenden Veranstaltungen sind unsere Fachberater mit Ihrem Info-Stand sowie vielen Exponaten vor Ort und stehen Ihnen fachkundig Rede und Antwort:
Messe Immobilientage Zollernalb in Balingen Samstag und Sonntag, dem 14. und 15. November, jeweils von 11 Uhr bis 17 Uhr, in der Halle, Stand 100
Messe Heim und Familie Landesmesse Stuttgart, Halle 4 (Mahle Halle)
Donnerstag, 19. November bis Sonntag, 22. November,
jeweils von 9 Uhr bis 18 Uhr
Darüber weist das Polizeipräsidium Reutlingen auf die bundesweite Kampagne „K-Einbruch" hin, die sich speziell mit der Prävention des Wohnungseinbruches befasst. Auf der Internetseite www.k-einbruch.de finden sich neben Verhaltenstipps auch produktneutrale Informationen zu geeigneter Sicherungstechnik. Bei einem virtuellen, interaktiven Rundgang durch ein Wohnhaus werden Stellen aufgezeigt, die besonders gesichert werden sollten. www.k-einbruch.de/sicherheitstipps/interaktives-haus/
Weitere Tipps und Hinweise, insbesondere auch zu den attraktiven Fördermöglichkeiten durch die KfW gerade auch bei der einbruchhemmenden Nachrüstung ihrer Immobilie finden Sie hier: https://www.polizei-beratung.de/presse/detailseite/tag-des-einbruchschutzes-2026-jetzt-wohnung-absichern/

Wer einige Tipps beherzigt, macht es den Einbrechern nicht ganz so leicht:

- Schließen Sie auch bei kurzer Abwesenheit Ihre Haus- oder Wohnungstüre stets ab. Denken Sie auch daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- Verschließen Sie immer Balkon- und Terrassentüren und sichern Sie sie möglichst mit mechanischen Sicherungen.
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals außerhalb der Wohnung, denn Einbrecher kennen jedes Versteck.
- Rollläden sollten nur zur Nachtzeit und keinesfalls tagsüber geschlossen werden, schließlich wollen Sie nicht schon auf den ersten Blick ihre Abwesenheit signalisieren. Lassen Sie in ihrer Abwesenheit in verschiedenen Räumen das Licht brennen. Eine Zeitschaltuhr kann hier gute Dienste leisten.
- Beauftragen Sie jemanden, der bei längerer Abwesenheit den Briefkasten leert.
- Halten Sie in Mehrfamilienhäusern den Hauseingang auch tagsüber geschlossen. Prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie den Türöffner drücken und achten Sie auf Fremde im Haus. Sorgen Sie dafür, dass Keller- und Bodentüren stets verschlossen sind.

Weitere Infos finden Sie auch unter: www.k-einbruch.de
Empfehlungen für „aufmerksame Nachbarn":

- Achten Sie auf verdächtige Personen, Fahrzeuge oder Fremde in ihrem Wohngebiet und auf dem Nachbargrundstück. Sprechen Sie die Personen aber **nicht** an. Rufen Sie stattdessen bei verdächtigen Wahrnehmungen oder bei Gefahr (Hilferufe, ausgelöste Alarmanlage) sofort über Notruf 110 die Polizei. (cw)

Aus den Ortsteilen

Kohlstetten

Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. alljährlich um Spendengelder, um seine Arbeit weiterhin durchführen zu können.
In diesem Jahr werden die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Kohlstetten am **Samstag, 07. November 2026** wieder von Haus zu Haus gehen und bei unserer Einwohnerschaft um eine Spende bitten.
Einwohnerinnen und Einwohner, die in dieser Zeit nicht zu Hause sind, den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. dennoch unterstützen möchten, dürfen gerne auf das Konto des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. eine Spende einzahlen oder einen Umschlag mit Bargeld und dem Vermerk „Kriegsgräberfürsorge" in der Ortschaftsverwaltung Kohlstetten abgeben, welches dann an den Volksbund weitergeleitet wird.

Die Bankverbindung für Überweisungen lautet:
Kontoinhaber: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Bankinstitut: Sparkasse Bodensee
IBAN: DE81 6905 0001 0000 0122 52; BIC: SOLADES1KNZ
Martin Mauser
Ortsvorsteher

Landratsamt Reutlingen

LANDKREIS REUTLINGEN

Pflanz mal eine Klimaanlage

Landkreis Reutlingen unterstützt Bürgerinnen und Bürger beim Anpflanzen von heimischen Bäumen und Sträuchern in privaten Gärten

Der Landkreis Reutlingen fördert ab sofort das Pflanzen heimischer Bäume und Sträucher in privaten Gärten mit einen finanziellen Zuschuss von bis zu 100 Euro. Unter dem Motto „Pflanz mal eine Klimaanlage" möchte das Kreisamt für nachhaltige Entwicklung damit Privatpersonen dabei unterstützen, für mehr Kühlung, Biodiversität und Lebensqualität im eigenen Garten zu sorgen.

Die Förderung im Detail

Das Förderprogramm richtet sich an Privatpersonen mit festem Wohnsitz im Landkreis Reutlingen. Gefördert wird das Pflanzen von heimischen Bäumen und Sträuchern im Hausgarten, die in der offiziellen Pflanzliste des Landkreises aufgeführt sind. Dazu gehören zum Beispiel Bäume wie Feldahorn, Winterlinde, Apfel- oder Birnbaum und Sträucher wie Berberitze, Liguster oder Kornel-Kirsche. Ausgenommen sind Pflanzungen in Schrebergärten, auf Streuobstwiesen oder auf landwirtschaftlichen oder öffentlichen Flächen. Der Zuschuss beträgt 50 Prozent des Kaufpreises der förderfähigen Gehölze und maximal 100 Euro pro Adresse. Die ausführlichen Förderbedingungen, Informationen zur Antragstellung und die vollständige Pflanzliste gibt es unter www.kreis-reutlingen.de/klimaanlage-pflanzen.

Problemstoff - Wandfarben werden nicht angenommen

Das Problemstoffmobil ist vom 7. November bis 15. Dezember 2026 wieder im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen unterwegs. Haushalte können hier Problemstoffe und kleine Elektrogeräte in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Es gibt aber auch einige Stoffe wie Wandfarben, die am Mobil nicht angenommen werden.

Einwohnerinnen und Einwohner aus Engstingen können die Problemstoffe immer am 1. Freitag im Monat von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr direkt bei Korn Recycling, Daimlerstraße 24-28 in Kleinengstingen abgeben.

Wandfarben sind ungiftig

Wandfarben für den Anstrich im Innen- und Außenbereich werden auch als Dispersionsfarben bezeichnet und sind ungiftig. Da sie als Lösungsmittel fast ausschließlich Wasser enthalten, macht eine Entsorgung als Problemstoff keinen Sinn und wäre viel zu teuer. Das gleiche gilt auch für viele im Handel erhältliche Lacke auf Wasserbasis, die teilweise auf der Verpackung den Blauen Engel als Umweltzeichen tragen. Die Abfallberatung empfiehlt bei diesen Farben, den Deckel zu öffnen und das Wasser verdunsten zu lassen. Zum schnelleren Austrocknen kann man auch etwas Gips unterrühren. Die Bruchstücke der festen Farbe werden in die Restmülltonne gegeben. Der grob gesäuberte, leere Farbbehälter kommt in den Gelben Sack.

Lösemittelhaltige Farben

Anders sieht es bei Lackfarben mit schädlichen Lösungsmitteln aus, die man am typischen, benzinartigen Geruch erkennt. Sie werden beim Problemstoffmobil bis zu einer Menge von zehn Litern angenommen. Hierbei zählt die Größe der Behälter, da im Mobil nur begrenzt Platz zur Verfügung steht. Sind diese Farben nach vielen Jahren schon ausgetrocknet, verfahren Verbraucherinnen und Verbraucher genauso wie bei den Wandfarben beschrieben.

In der App AbfallKreisRT oder auf der Homepage https://www.kreis-reutlingen.de/abfallwirtschaft finden sich im Abfall A bis Z viele Stichworte mit dem richtigen Entsorgungsweg für Problemstoffe und andere Abfälle.

Auch auf dem Wertstoffhof Reutlingen-Schinderteich können arbeitstäglich und ganzjährig Schadstoffe und Elektrogeräte jeder Größe kostenfrei abgegeben werden. Der Wertstoffhof liegt an der Landesstraße 383 von Reutlingen in Richtung Gönningen. Er ist montags bis freitags von 7.00 bis 16.45 Uhr und samstags von 8.00 bis 11.45 Uhr geöffnet.

Schulen

Freie Waldorfschule auf der Alb

Martini-Markt an der Waldorfschule in Engstingen

Wir Eltern der Initiative für Waldorfpädagogik e. V. laden Sie herzlich ein!

7. November 2026, 12.00 – 17.30 Uhr

Besichtigung | Verkauf | Großer Laternenumzug

12.00 – 13.00 Uhr | Besichtigung

13.00 – 17.00 Uhr | Verkauf

17.00 – 17.30 Uhr | Großer Laternenumzug

Mittagessen • Viele Cafés • Leckeres an den Ständen im Hof • Mitmachangebote

Freie Waldorfschule auf de Alb

Freibühlstraße 1 | 72829 Engstingen | Telefon 07129 937030 www.waldorfschule-engstingen.de | @waldorf_alb